

Kinderrechte

Manual für Kinder und Jugendliche in Laatzen

—Die wichtigsten Kinderrechte im Überblick—



**Netzwerk
für Flüchtlinge**
in Laatzen e.V.

Kommentar

Liebe Laatzenerinnen und Laatzener,

Kinder haben Rechte! Dieses Heft soll Kinder und Jugendliche einen Überblick über ihre Rechte geben. Durch Bilder anschaulich gemacht und in Deutsch, Kurdisch und Arabisch beschrieben sind sie mit einer Kindergruppe erarbeitet wurden. Das Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten e.V. hat in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik, mit das Projekt »*Du hast Recht(e)! Projekt für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen*« im Sommer 2016 durchgeführt. Diese Kinder und Jugendliche, die zu dem Zeitpunkt mit unsicherem Aufenthaltsstatus in der Stadt Laatzten lebten, lernten dabei, kindgerecht und interessengeleitet die wichtigsten Rechte der UN-Kinderrechtskonvention. Wichtigstes Ziel dabei war, die demokratischen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zu stärken. Studentische Projektmitarbeiterinnen und Sprachmittlerinnen gestalteten einmal wöchentlich interessante und abwechslungsreiche Stunden zu jeweils einem Recht und Thema.

Das Projekt unter der Leitung von Dipl. Erzw. Nora Haertel und Koordinatorin Mareike Fruth fand im Rahmen des Projekts *Demokratie leben!* der Stadt Laatzten statt, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Dieses Heft soll als Handreichung für alle Kinder in Laatzten dienen. Viel Freude damit.

Herzliche Grüße

Mareike Fruth
Koordinatorin
Netzwerk für Flüchtlinge
in Laatzten

Nora Haertel
Dipl. Erzw.
Leibniz Universität Hannover
Institut für Sonderpädagogik

Das Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten ist der Zusammenschluss aller in Laatzten engagierten Flüchtlingshelfer. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:

www.willkommen-in-laatzten.de



Artikel 2

Alle Kinder haben das Recht gleich behandelt zu werden, egal ob sie Jungen oder Mädchen, Deutsche oder Migranten, dick oder dünn, groß oder klein, arm oder reich, krank oder gesund sind.

.....

Mafê wekheviyê ji bo hemu zarokan, kurî ango keçî, alman ango zarokên penaber-
an, mezin ango çuk, zengîn ango fekîr, xesî ango nexwesî.

.....

نيس و أفين، يبنا و انامل، يبص و آاتف، اوس، لشلاب، قلماعملا قح مهيدل لافطالاع مچ
يفاعم و اضيرم، ينغ و ريقف، ريصق و ليوطر.

Artikel 24, 27, 26

Kinder haben das Recht gesund und gut leben zu können. Es soll alles dafür getan werden, dass sie gesund bleiben bzw. werden. Sie sollen genug zu Essen und Kleidung bekommen.

Mafê te yê bi tendirustî jiyankirin û bi tendirustî buyînê hêye. Berpirsiyarin ku zarok têra wan xwarin û wexwarina wan hebe.. berpirsiyarin ku cil û berg û banîyek ji bo zarokan rêk û pêk bikin.

فدهلا اذه ققحي يتح عيشي أب مايقلا بجيو وديجو وةحص ةايح يف قحلا مهيدل لافطال عيجم
يفالكلا سابللاو ماعظلا لىل ع لوصحلا يف قحلا مهيدل لافطال عيجم





Artikel 12, 13, 14, 17

Kinder haben das Recht sich zu informieren, sich frei zu entscheiden und bei Themen, die sie betreffen, mitzubestimmen.

.....
Mafê te yê dayîn û standina malûmatan hêye. mafê te hêye ku tu nêrîn û pêdiviyên xwe bi awayek azad eskere bike, mafê diyarkirina nerîna azad û bêsdarbun.
.....

.....
قصة اخلا مهتارارق ذاختأ يف قحلا مهيدلو قلىسألا حرط يف قحلا مهيدل لافطالاع م ج



Artikel 5, 19, 34

Kinder haben das Recht, dass ihre Eltern für sie da sind und sie liebevoll und respektvoll behandeln. Eltern dürfen ihren Kindern keine Gewalt zufügen.

.....
Mafê lènêrîna dayîk û bav. Mafê perwerdehiyê bê tundî.

.....
الو بلقللا نم مارتحألاو نيدلاو لا نم نانا حل او بحلا ىلع لوصحلا يف قحلا مهيدل لافطألا عي مج
مهئان بأ فئنع نيدلاو لل قحي

Artikel 16

Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre, d.h. niemand darf ohne Erlaubnis des Kindes dessen Post öffnen, seine E-Mails oder sein Tagebuch lesen.

.....
Mafê taybet. Kes be te nikare name, email te vekî und bexwine.

.....
لفظلا تَقفاوم نودب حومسم ريغ ينعي اذهو ةيصوصخ مهل نوكت نأب قحلا مهدي دل لافطال اعيمج
لفظلل تايمويل ارتفد وأ ينورتاكلال ديربلا حتف وأ ةلاس رلا حتف





Artikel 23

Kinder mit Behinderungen haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

.....

Mafê lênerîn û alikariyê di dema seqetbun û nexwesiyên lasê de. Dema ku zarok pêdiviya wan bi nerandinek taybet hebe, hewceyî pistgiriya fîzîkî û ruhî bin jî ew xwediyê wan mafanin ku pistgirî û alikariya taybet li wan bê dayîn.

.....

ی ت ح ع ی ج ش ت ل و ا و ا ی ا ع ر ل و ا و ا م ا م ت ه ا ل ی ل ع ل و و ح ل ا ی ف ق ح ل ا م ه ی د ل ع ص ا خ ل ا ت ا ج ا ی ت ح ا ل ا ی و ذ ل ا ف ط ا ل ا
ا ی ح ل ا ی ف ن ی ل ع ا ف ا ع ا ض ع ا و ن و ک ی

Verfasserhinweis

Projektplanung- und koordination:

Mareike Fruth, Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen – Trägerverein e.V.,
Marktplatz 3 , 30880 Laatzen

Projektdurchführung:

Dipl.-Erzw. Nora Haertel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik,
Schloßwenderstrasee 1, 30159 Hannover

Gestaltung- und Konzeption:

Jan-Niklas Claßen, Art Direction & Grafikdesign — www.jan-niklasclassen.de

©2017 Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen — www.willkommen-in-laatzen.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

